

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 4

Rubrik: Scherzfrage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Perronhalle im S.B.B.-Bahnhof in Chur

Beccovitté

Dieselblöcke ist eines Nachts unter der Schneelast, die drei Wochen auf ihr ruhte, ohne daß man Zeit und Gelegenheit fand, sie wegzuräumen, jählings eingestürzt



Viel Schnee — — —



Meinscht das Dach mag dä Schnee träge?



Es nimmt mich nu wunder, wie lang das no hebt? —



Me hetti dä choge Schnee doch sölle vorher abetue —

Farbenwunder

Erinnern Sie sich der bildsaubern Frau
In ihres Blondbaars Gefunkel?
„Gewiß, lieber Freund, ich kenn' sie genau,
Doch entsinn' ich mich ihr — nur dunkel!“

G.H.

Optimist und Pessimist

Der Heitere soll zum Düstern sich gesellen,
Der Ernste laß' vom Frohen sich erhehlen,
Der Optimist mög' klug den Tag benutzen,
Der Pessimist soll seine Leber putzen! G.R.

Scherzfrage

„Wer waren die ersten Fußballer?“ —
„Jesus und seine Jünger“, denn in der
Bibel heißt es: „Jesus trat ins Tor und
seine Jünger standen abseits.“

W.B.